

Einbauhinweise

Für das Säulenschalrohr ELMCO–Tube Typ RUND

Material und Entsorgung

Das ELMCO–Tube Schalrohr besteht aus einer spiralförmig gewickelten Pappe mit einer dünnen, wasserabweisenden, äußeren Metallbeschichtung, einem EPS-Füllkörper und einer PVC-Schalhaut. Die EPS-

Füllkörper sind frei vom Flammschutzmittel HBCD. Eine sortenreine Entsorgung sauberer Bestandteile ist somit unproblematisch. Das Schalrohr ist eine Einwegschalung und zu 100% feuchtigkeitsbeständig.

Transport und Lagerung

- Während des Transportes ist das ELMCO–Tube Schalrohr vor Stößen und Oberflächenbeschädigungen zu sichern.
- Vermeiden Sie beim Be- und Entladen den Kontakt mit scharfen Kanten oder Bordwänden.
- Durch die äußere Alu-Kaschierung benötigt das unbeschädigte ELMCO–Tube Schalrohr keine besonderen Schutzmaßnahmen bei Regen.
- Nachträgliche Rohrzuschnitte müssen jedoch an der Schnittkante sorgfältig abgeklebt werden.

Einbau

- Um ein nachträgliches Verschieben des ELMCO–Tube Schalrohres zu vermeiden, sind vor dem Einbau die Achsen einzumessen, auf der Sohle zu kennzeichnen und durch fundamentseitige Abstandhalter oder Holzkonstruktionen zu befestigen.
- Das ELMCO–Tube Schalrohr wird nun lotrecht in Achsrichtung in die Rohrfixierung gestellt. Verhindern Sie, dass das Schalrohr in einer Wasserpfütze steht.
- Die obere Fixierung des ELMCO–Tube Schalrohres erfolgt mit ELMCO–Spannschellen und bauseits vorhandenen Teleskopstützen. Verwenden Sie eigene Spannschellen, achten Sie bitte auf deren großflächige Auflage, um Druckstellen vorzubeugen.

Betonieren (nach DIN EN 1992-1-1 und DIN 1045-3)

- Prüfen Sie vor dem Betonieren die Betondeckung, den Sitz der Abstandhalter und die Beschaffenheit der PVC-Schalhaut. Nur eine intakte Schalhaut führt zu einem qualifizierten Ergebnis.
- Die Betonrezeptur ist je nach Bewehrungsgrad und Schalrohrdurchmesser zu bestimmen.
- Bitte beachten Sie die folgenden Betoniergeschwindigkeiten: $\varnothing < 450$ mm max. 5 m/h; $\varnothing > 500$ mm max. 3 m/h.
- Betoniert wird in Betonierabschnitten von 50-60 cm. Zwischen den einzelnen Schüttabschnitten muss der Beton verdichtet werden. Die Verdichtung erfolgt ausschließlich mit Innenrüttlern, wobei die Schalhaut der Schalrohrinnenseiten nicht mit dem Rüttler oder dem Pumpenschlauch berührt werden darf.

Ausschalen

- Bitte beachten Sie beim Ausschalen die erforderlichen Nachbehandlungszeiten je nach Betonrezeptur.
- Spätestens 2 Tage nach dem Betonieren ist das Säulenschalrohr zu entfernen. Hierzu einfach mit der Reißleine das Rohr öffnen, die innere Schalhaut von der Betonoberfläche ablösen und entsorgen.
- Das Schalrohr kann nun zum weiteren Schutz an der Betonsäule verbleiben.

Unsere Verarbeitungsrichtlinien beruhen auf langjährigen Erfahrungen und wurden nach bestem Wissen erstellt. Wir haben für den Einbau ausschließlich die Systembestandteile und das Verarbeitungszubehör verwendet. Bitte prüfen Sie unsere Produkte und Verfahren vollständig auf die Eignung für ihren jeweiligen Einsatzzweck. Werden diese Hinweise nachweislich missachtet oder systemfremde Bestandteile verwendet, erlischt jeglicher Anspruch auf Gewährleistung. Bitte beachten Sie auch unsere AGB vom 01.08.2009. Weitere Fragen beantwortet Ihnen gern unser Fachpersonal.

Einbauhinweise

Für das Säulenschalrohr ELMCO–Tube Typ **QUADRATISCH**

Material und Entsorgung

Das ELMCO–Tube Schalrohr besteht aus einer spiralförmig gewickelten Pappe mit einer dünnen, wasserabweisenden, äußeren Metallbeschichtung, einem EPS-Füllkörper und einer PVC-Schalhaut. Die EPS-

Füllkörper sind frei vom Flammschutzmittel HBCD. Eine sortenreine Entsorgung sauberer Bestandteile ist somit unproblematisch. Das Schalrohr ist eine Einwegschalung und zu 100% feuchtigkeitsbeständig.

Transport und Lagerung

- Während des Transportes ist das ELMCO–Tube Schalrohr vor Stößen und Oberflächenbeschädigungen zu sichern.
- Vermeiden Sie beim Be- und Entladen den Kontakt mit scharfen Kanten oder Bordwänden.
- Durch die äußere Alu-Kaschierung benötigt das unbeschädigte ELMCO–Tube Schalrohr keine besonderen Schutzmaßnahmen bei Regen.
- Nachträgliche Rohrzuschnitte müssen jedoch an der Schnittkante sorgfältig abgeklebt werden.

Einbau

- Um ein nachträgliches Verschieben des ELMCO–Tube Schalrohres zu vermeiden, sind vor dem Einbau die Achsen einzumessen, auf der Sohle zu kennzeichnen und durch fundamentseitige Abstandhalter oder Holzkonstruktionen zu befestigen.
- Das ELMCO–Tube Schalrohr wird nun lotrecht in Achsrichtung in die Rohrfixierung gestellt. Verhindern Sie, dass das Schalrohr in einer Wasserpfütze steht.
- Die obere Fixierung des ELMCO–Tube Schalrohres erfolgt mit ELMCO–Spannschellen und bauseits vorhandenen Teleskopstützen. Verwenden Sie eigene Spannschellen, achten Sie bitte auf deren großflächige Auflage, um Druckstellen vorzubeugen.

Betonieren (nach DIN EN 1992-1-1 und DIN 1045-3)

- Prüfen Sie vor dem Betonieren die Betondeckung, den Sitz der Abstandhalter und die Beschaffenheit der PVC-Schalhaut. Nur eine intakte Schalhaut führt zu einem qualifizierten Ergebnis.
- Die Betonrezeptur ist je nach Bewehrungsgrad und Schalrohrdurchmesser zu bestimmen. Bitte beachten Sie die folgenden Betoniergeschwindigkeiten: $\varnothing < 450$ mm max. 5 m/h; $\varnothing > 500$ mm max. 3 m/h.
- Betoniert wird in Betonierabschnitten von 50-60 cm. Zwischen den einzelnen Schüttabschnitten muss der Beton verdichtet werden. Die Verdichtung erfolgt ausschließlich mit Innenrüttlern, wobei die Schalhaut der Schalrohrinnenseiten nicht mit dem Rüttler oder dem Pumpenschlauch berührt werden darf.

Ausschalen

- Bitte beachten Sie beim Ausschalen die erforderlichen Nachbehandlungszeiten je nach Betonrezeptur.
- Spätestens 2 Tage nach dem Betonieren ist das Säulenschalrohr zu entfernen. Hierzu einfach mit der Reißleine das Rohr öffnen, die innere Schalhaut von der Betonoberfläche ablösen und entsorgen.
- Das Schalrohr kann nun zum weiteren Schutz an der Betonsäule verbleiben.

Unsere Verarbeitungsrichtlinien beruhen auf langjährigen Erfahrungen und wurden nach bestem Wissen erstellt. Wir haben für den Einbau ausschließlich die Systembestandteile und das Verarbeitungszubehör verwendet. Bitte prüfen Sie unsere Produkte und Verfahren vollständig auf die Eignung für ihren jeweiligen Einsatzzweck. Werden diese Hinweise nachweislich missachtet oder systemfremde Bestandteile verwendet, erlischt jeglicher Anspruch auf Gewährleistung. Bitte beachten Sie auch unsere AGB vom 01.08.2009. Weitere Fragen beantwortet Ihnen gern unser Fachpersonal.